Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt

Herausgeber: Franz Josef Gassmann

Band: 2 (1789)

Heft: 33

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

h

einzigen Male zu sagen, daß mein Gifer Frankreich nicht unnutz gewesen. Dieser hohe Preis, den ich von Euch beische, ist , daß Sie Rücksicht auf einen ausländischen General haben mögen, wenn er nur dieß braucht; Rach= ficht und Gute aber, wenn er mehr bedarf; ich werde durch diese ausnehmende Gunstbezeugung glücklich fenn, wenn ich meine Aufmerksamkeit auch nur auf den 5. v. Besenwald, auf einen einzeln Menschen befte; Allein ich wurde nochviel glücklicher senn, wenn dieses Benspiel das Looszeichen einer allgemeinen Vergebung [Amnistie] wurde, welche Frankreich die Ruhe wieder brächte, und allen Bürgern, allen Einwohnern dieses Königreichs erlaubte, ihre Aufmerksamkeit auf die Zus tunft allein zu heften, um alle Vortheile zu genießen, welche die Vereinigung des Volkes und des Landesfürften, die Zusammenstimmung aller Krafte, und immer bersprechen können. Ach! meine Herren, das doch alle Burger, daß alle Einwohner Frankreichs auf immer unter den Schuz der Gesetze zurüftreten möchten. Ach, meine Herren, erhören Sie doch, ich fiehe Sie dafür, erhören Sie meine Bitten, und durch ihre Mohlthat, werde dieser Tag der glücklichste meines Lebens, und einer der glorreichsten , die Ihnen je können vorbehals ten senn.

Nachrichten.

bient dem Publicum zur Nachricht, daß das ges wöhnliche Zurzacher Schif den zoten Augst Morgens um 5 Uhr von hier abfahre, wer sich daher dessen du bedienen gesinnt, beliebe sich darnach einzurichten.

Kingsthin würde verlohren ein schwarzes Bümmerlein mit weißen Pfotten an der Brust, und am Schweif weiß gezeichnet, trägt die Ohren wie ein Haas. Dem Finder ein Trinkgeld

Jemand verlangt etliche mit Eisen gebundene Fässer zu kaufen.

Ben Hr. Hieronimus Seiler Uhrenmacher in Arau, sind von nun an und in Zukunft von allen Arten goldenen, silbernen, und simelornen Sackuhren mit und ohne Repetz, nach englischem und französischem Gout; wie auch alle Arten Pendüles, Pièces de Cheminée &c. um billige Preise zu haben; für die Güte seiner Arbeit steht er allezeit gut. Ferners sind auch ben Ihme zu sinden, allerhand goldene, similor rene, wie auch stähelne Uhrenketten, nach neuster Facon, goldene und von allen übrigen Arten Uhrenschlüßel, Berloquen, wie auch verschiedene Arten von Bijouteries um billigen Preis.

LADVOYER D'ESTAVAYE

Tous pretendants avoir droits, titres & actions sur les biens de françois Rigal natif de Rossa de la ligue Grise pays des Grisons, demeurant Marchand Epicier à Estavayer, mis en Edit formel par Octroy souverain du Jer Aoust Courant sont Sommés de produire leurs pretentions chez le Curial soussigné dans le terme peremtoire de fix semaines à compter dez la date des presentes sous peine d'en être forcloz & Econduits 2 conformité des loix & ordonnances souveraines Et ceux qui ont des Comptes à faire avec ledit françois Rigal les doivent venir regler chez ledit Soutsigné pendant le terme ci dessus prescrit, 3 deffaut de quoy on colloquera Contréux pour ce qu'ils peuvent lui devoir. la liquidation des det tes aura lieu le samedis 19 Septembre prochain, & la Collocation & Distribution si empêchement ne survient le lundy 28 Du dit Mois à la maison de ville d'Estavayé ou la Noble Cour éditale s'assemblera environ les neuf heures du matine Ce que pour la Conduitte des interresses sera par les permissions requises, sous offre de reciproque, affiché au pillier public de Soleure. Done au Chateau d'Estavayé sous notre sceau accoutume & Signature de Notre Curial Ballival ce 7 Aoust 1789.